

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe August – 8/2010**

UNSERE THEMEN:



Sommerferien: Rallye für die ganze Familie durch Garten und Museum: 4., 11. + 25. August 2010



Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum, August bis Ende November, jeden Montag 14-16.30 Uhr



Neue Ambrosia-Pflanzung im Botanischen Garten: Hier können Sie direkt vergleichen



Workshops im August: Yoga und Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



Programm im August: schöne Sommerkonzerte, viele interessante Führungen und BVG-Party im Botanischen Garten



Vorschau September: Erst der Berliner Staudenmarkt und dann die Orchideenschau

Pflanzen sind unsere Zukunft



Unsere Ziele:
Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

Ambrosia oder Artemisia? Hier können Sie direkt vergleichen!



Gesundheitssenatorin Katrin Lomscher und Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums, zeigen an Schaupflanzen im Botanischen Garten, wie Ambrosia erkannt werden kann.

Neue Schaupflanzung im Botanischen Garten angelegt

Ab diesem Jahr zeigt der Botanische Garten im Bereich des Systems der krautigen Pflanzen nicht nur das Beifußblättrige Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) sondern auch das Ausdauernde Traubenkraut (*Ambrosia psilostachya*). In einer neu angelegten Schaupflanzung werden beiden Ambrosia-Arten mit ähnlich aussehenden Arten der Gattung Beifuß (*Artemisia*) leicht vergleichbar: Direkt nebeneinander stehen beide Ambrosia-Arten sowie der Gemeine Beifuß (*Artemisia vulgaris*) und der Einjährige Beifuß (*Artemisia annua*). Informationstafeln vor Ort klären über die charakteristischen Bestimmungsmerkmale und Problematik der eingeschleppten Ambrosia auf.

Seit 2006 ist Ambrosia als neuer Allergiker-Schrecken bekannt: Die windblütigen Ambrosia-Arten weisen das stärkste bislang bekannte Pollen-Allergen auf. Die ursprünglich in Nordamerika heimischen Arten haben sich in Europa und auch in Berlin stark ausgebreitet. Die rasante Ausbreitung wird durch verunreinigtes Vogelfutter, Erdtransporte im Zusammenhang von Bauarbeiten und die Klimaerwärmung stark begünstigt.

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist gemeinsam mit dem Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin, dem Pflanzenschutzamt (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung), der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz und den beiden Beschäftigungsträgern meco und trias im „Berliner Aktionsprogramm gegen Ambrosia“ aktiv. Durch eine groß angelegte Informations- und Aktionskampagne wollen die Initiatoren gemeinsam mit der Berliner Bevölkerung die Ambrosia-Vorkommen in der Stadt in dem „Berliner Ambrosia Atlas“ dokumentieren. Gezielte Maßnahmen sollen einer weiteren Ausbreitung der Art entgegenwirken.

Der genaue Standort der Pflanzen ist im öffentlich zugänglichen Freiland im System der krautigen Pflanzen. Dort ist die Art als Verwandte von Salat und Beifuß innerhalb der Pflanzensammlung der Familie der Asterngewächse (*Asteraceae*, *Compositae*) zu finden. Informationsflyer sind kostenfrei an den Kassen erhältlich.

Mehr zur *Ambrosia artemisiifolia* [weiterlesen](#)

Zum Berliner Aktionsprogramm www.fu-berlin.de/ambrosia

KOSTENLOSE PILZBERATUNG

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum hat neue Sprechzeiten und neuen Berater



Ist der Pilz giftig oder nicht?

Im Botanischen Museum Berlin-Dahlem können Pilze bei der kostenlosen Pilzberatung bestimmt werden. Von Anfang August bis Ende November ist die Pilzberatung jeden Montag von 14-16.30 Uhr geöffnet. Die Beratung wird mit vielen Interessierten schnell zum anschaulichen Pilzbestimmungskurs, in dem viel gelernt werden kann.

Ab dieser Pilzsaison leitet Hansjörg Beyer die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum. Beyer ist seit 2005 geprüfter Pilzsachverständiger nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V. und seit 1998 Mitglied der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. Er ist ein sehr erfahrener Kenner der heimischen Pilzflora und routinierter Leiter von Pilzkursen und Pilzwanderungen an Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen.

Pilzberatungen werden vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem bereits seit 1890 angeboten. Seit 1935 ist es die einzige Pilzauskunftsstelle des Landes Berlin. Dr. Ewald Gerhardt leitete die Pilzberatung von 1989 bis zu seinem Ruhestand Ende Oktober 2009. Mit Hansjörg Beyer wird die lange Tradition der öffentlichen und kostenlosen Pilzberatung im Botanischen Museum Berlin fortgeführt.

Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

KÖNIGIN LUISES BRAUTMYRTE

Lange Zeit in der Sammlung verschlossen, jetzt öffentlich ausgestellt



Schloss Paretz zeigt Luises Brautmyrte aus dem Botanischen Museum

Die Myrte (*Myrtus communis*) ist aufgrund ihrer immergrünen Blätter bis heute ein Symbol der Jungfräulichkeit. Ihre Zweige werden traditionell zum Kranz gewunden und dienen als Brautschmuck. Die Zweige werden oftmals später bewurzelt, das Wohl des Baumes wird auf die geschlossene Ehe übertragen. Auch bei der Hochzeit von Königin Luise spielte die Myrte eine Rolle. Noch lange wuchs im Schlosspark Charlottenburg ihr Myrtenbaum. Nach seinem Absterben wurde der Baum im Botanischen Museum aufbewahrt. Für die Sonderausstellung LUISE. DIE KLEIDER DER KÖNIGIN. im Schloss Paretz verleiht das Botanische Museum Luises Brautmyrte. Der Transport erfolgte sicher verpackt und vorsichtig. Königin Luises Brautmyrte ist vom 31. Juli bis 31. Oktober 2010 im Schloss Paretz zu bewundern. Lebende Myrte ist dagegen jederzeit im Mittelmeergewächshaus des Botanischen Gartens zu sehen.

zur Sonderausstellung LUISE [weiterlesen](#)

Sommerferienprogramm: Auf der Spur der "Grünen Erben"



Quer durch Garten, Gewächshäuser und Museum

Im August können Kinder und Familien immer mittwochnachmittags am 4., 11. + 25. August 2010 von 14 bis 17 Uhr eine Rallye durch den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem unternehmen. Die Spielbögen werden an allen Kassen ausgegeben.

Die Rallye führt zu insgesamt 15 Stationen quer durch Garten, Gewächshäuser und Museum, an denen spannende Fragen zur Pflanzenwelt und ihren Erforschern wie Alexander von Humboldt oder Adelbert von Chamisso beantwortet werden müssen. Aus den richtigen Lösungen gilt es einen Lösungssatz zu bilden.

Wer den Lösungssatz richtig gebildet hat, wird mit einem Zertifikat belohnt. Die Dauer des Rallye-Rätsels beträgt etwa 90 Minuten. Wer die Familienrallye durch den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu einem anderen Zeitpunkt und auf eigene Faust machen möchte, kann den Rallyebogen jederzeit ausdrucken. Die Auflösung des Rätsels und Ausgabe des Zertifikats ist jedoch nur mittwochs am 4., 11. + 25. August 2010 von 14 bis 17 Uhr am Rallyestand neben der Gartenkasse am Königin-Luise-Platz möglich.

Rallyebogen [ausdrucken](#)

BVG PARTY IM BOTANISCHEN GARTEN

Sommerfest der Berliner Verkehrsbetriebe für nur 1 Euro Eintritt



Tolle Aktivitäten für die ganze Familie und buntes Bühnenprogramm

Auf dem gesamten Gelände des Botanischen Gartens erwarten Sie am 22. August 2010 ab 15 Uhr zahlreiche Angebote und Überraschungen für Groß und Klein, wie Steel Band, walk acts, Prämierung von Elfen und Blumenkindern, Schifferklavier, Piano-musik, Weingarten, Workshops und Kinderaktivitäten. Eintritt (ab 15 Uhr): 1 €, 3 € für Familien (2 Erw. + bis zu 4 Kinder); Inhaber einer Jahreskarte des Botanischen Gartens frei. Bis 15 Uhr gelten die regulären Eintrittspreise für Garten und Museum.

Eine Veranstaltung der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Zur BVG Party [weiterlesen](#)

WORKSHOPS

Gesundheitsyoga im Botanischen Garten: sich selbst gut zuhören



Eigenverantwortung setzt einen guten Kontakt zum eigenen Körper voraus.

Gesundheitsyoga mit Chandika Loh, auf einer Wiese unter Himmel und Bäumen, bei Regen im Neuen Glashaus unter Palmen. Es kann ein einzelner Tage gebucht werden oder ein gesamter Kurs im Paket.

2.-6. August 2010 und/oder 9.-13. August 2010,
Montag - Freitag, 10-11.30 Uhr

zum Gesundheitsyoga [weiterlesen](#)

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“

Wer hat Freude am Schreiben in der Natur? Auch im August findet Kreatives Schreiben mit Ingrid Steinbeck im Botanischen Garten statt, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

Montags bzw. donnerstags 10.30-12.30 Uhr

Zum Kreativen Schreiben [weiterlesen](#)

EHRENAMTLICHE

Engagierte Mitarbeit im Botanischen Garten und Botanischen Museum



Helfende Hände sind sehr wertvoll

Fast 40 ehrenamtliche Helfer unterstützen regelmäßig die Arbeit im Herbarium, Garten, den Gewächshäusern, der Samenstube und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Botanischen Gartens und Botanischen Museums. Auch Sie können uns durch Ihre engagierte Mitarbeit unterstützen, die hohe gärtnerische und wissenschaftliche Qualität unserer Anlagen und Sammlungen zu erhalten und weiter auszubauen.

Zum Ehrenamt [weiterlesen](#)

GROSSER HÖRSAAL IST FERTIG

Im Botanischen Museum können wieder große Vorlesungen stattfinden



Aufnahme der Baustelle 2009



Aufnahme innen 2010

Ein Jahr lang glich der Eingang zum Botanischen Museum einer Baustelle: ein großes Baugerüst, ein langer Bauzaun und sogar die Bushaltestelle vor dem Botanischen Museum wurde verlegt.

Der Grund dieser emsigen Aktivitäten war die Sanierung des Großen Hörsaals im Botanischen Museum. Am 17. Juli 2010 wurde pünktlich und erfolgreich die Großbaustelle abgeschlossen und auch die Bushaltestelle hat ihren Platz direkt vorm Eingang zurückerhalten.

Seit dem Bau des Botanischen Museums im Jahr 1907 ist der Große Hörsaal Ort der akademischen Lehre. Bereits der damalige Direktor Adolf Engler hielt seine Vorlesungen in diesen Räumen. Während des zweiten Weltkrieges wurde der Gebäudeflügel stark zerstört und erst in den 1960er Jahren wieder aufgebaut. Dabei erfolgten erhebliche bauliche Veränderungen. Der Hörsaal steht heute unter Denkmalschutz.

Im Zuge einer Schadstoffbegutachtung wurden krebserregende Substanzen im Hörsaal gefunden, die eine grundlegende Sanierung notwendig machen. Dabei erfolgt ein Rückbau bis auf den Rohbau und anschließender Wiederaufbau.

In Abstimmung mit der Denkmalpflege wurden die Raumgeometrie, das historische Deckenbild, die Holzverkleidung der Rückwand und die Holzbestuhlung wieder hergestellt. Außerdem wurden eine professionelle Beleuchtung, schallisolierte Fenster, geräuscharme Belüftung und ein modernes Farbkonzept integriert. Somit können ab dem Wintersemester 2010/2011 wieder große Vorlesungen im Botanischen Museum stattfinden.

Bauherr der Sanierung war die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Die gesamte Maßnahme kostete etwas über 1 Mio. Euro.

SOMMERKONZERTE IM AUGUST

Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch bereits um 9 Uhr mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha und den Besuch der Ausstellungen im Botanischen Museum verbunden werden kann.

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Karten und Vorverkauf [weiterlesen](#)

6. August 2010

Freitag, 18 Uhr



BIG BAND KAMELEON

Swing, Latin, Blues und Funk

www.bigband-kameleon.de

7. August 2010

Samstag, 18 Uhr



Seldom Sober

Irish Folk Music

www.seldomsober.de

13. August 2010
Freitag, 18 Uhr



London – Paris – New York
Gipsy & Latin Music – Rasant von Osteuropa nach Südamerika

14. August 2010
Samstag, 18 Uhr



Country Delight
Musik aus dem Herzen der USA.
www.countrydelight.de

20. August 2010
Freitag, 18 Uhr



Romantisches Duo
Klassische Reise nach Italien

21. August 2010
Samstag, 18 Uhr



Verpassen Sie nicht das letzte Sommerkonzert dieser Saison!
Laura la Risa y Compania
Feurige Flamenco-Show mit Tanz, Gesang und Gitarrenbegleitung
www.laura-la-risa.de

FÜHRUNGEN IM AUGUST

1. August 2010
Sonntag, 10 Uhr



Agrar-Sprit und Biowerkstoffe - nachwachsende Rohstoffe
Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

1. August 2010
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Was der Ritter nicht kennt, dass isst er nicht. Und was aß er?
Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 90 min, 3 € + 3 € erm. Garteneintritt, max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

8. August 2010
Sonntag, 16.30 Uhr



Rauscht die Erde wie in Träumen wunderbar mit allen Bäumen: Botanisch-literarischer Abendspaziergang.
Führung mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkultouren)
In den Abendstunden ist es im Botanischen Garten besonders schön. Fern vom Getriebe der Großstadt und den Wochenendaktivitäten können Sie hier inmitten der duftenden Pflanzenwelt noch einmal richtig auftanken, literarischen Texten lauschen und den lauen Sommerabend genießen, bevor es am nächsten Tag wieder „los“ geht.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Eintritt 3 €

11. August 2010
Mittwoch, 17 Uhr



Hydrophyten, Hygrophyten - Pflanzen im und am Wasser

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

15. August 2010
Sonntag, 10 Uhr



Hydrophyten, Hygrophyten - Pflanzen im und am Wasser

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

22. August 2010
Sonntag, 12 Uhr



Der Dichtorfürst Goethe als Botaniker und Blumenfreund. Dem Dichter zum Geburtstag.

Führung mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkultouren)
Sein Ausruf *Zum Erstauen bin ich da*, stimmte nicht so ganz: Goethe studierte auch die Pflanzen. Während der italienischen Reise sammelte er leidenschaftlich Samen und Früchte, beobachtete Keimen und Wachsen und hoffte sehnlichst, die *Urpflanze* zu finden. - Auf dem Spaziergang werden literarische und naturwissenschaftliche Aspekte des großen Denkers und seiner Zeit vorgestellt. Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz Kosten: 7 € + erm. Eintritt 3 €

25. August 2010
Mittwoch, 17 Uhr



Die Blümelein, sie schlafen,die Bäume schlagen aus - Botanik in der Musik

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung, 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

28. August 2010
Samstag, 16.30 Uhr



Der Dichtorfürst Goethe als Botaniker und Blumenfreund. Dem Dichter zum Geburtstag.

Führung mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkultouren)
Sein Ausruf *Zum Erstauen bin ich da*, stimmte nicht so ganz: Goethe studierte auch die Pflanzen. Während der italienischen Reise sammelte er leidenschaftlich Samen und Früchte, beobachtete Keimen und Wachsen und hoffte sehnlichst, die *Urpflanze* zu finden. - Auf dem Spaziergang werden literarische und naturwissenschaftliche Aspekte des großen Denkers und seiner Zeit vorgestellt. Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz Kosten: 7 € + erm. Eintritt 3 €

LAUFENDE SONDERAUSSTELLUNGEN im Botanischen Museum

bis 10. Oktober 2010
täglich, 10-18 Uhr



[Quer Beet. Anblicke - Einblicke - Ausblicke von Heide L. Surkau.](#)

Galeriausstellung im Botanischen Museum

Ort: Botanisches Museum, Galerie

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 € (bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

bis 30. Januar 2011
tägl. von 10-18 Uhr



BERLIN - HAUPTSTADT
FÜR DIE WISSENSCHAFT

[Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010](#)

Sonderausstellung im Botanischen Museum

In Mitteleuropa bildet der Botanische Garten und das Botanische Museum (BGBM) der Freien Universität Berlin einen zentralen Ort für die Erfassung von pflanzlicher Diversität. Diese in Deutschland führende Institution mit riesigen, weltweiten Sammlungen an lebenden und dauerhaft konservierten Pflanzen, einer berühmten Bibliothek, umfangreichen Datenbanken und hoch spezialisierten Laboren blickt auf eine inzwischen 331 jährige Geschichte zurück. Die Ausstellung „Humboldts Grüne Erben“ beginnt mit Humboldts großer Expedition nach Lateinamerika, stellt dar, wie seine Berliner Erben auf allen fünf Kontinenten weitergearbeitet haben und schildert schwerpunktmäßig das Jahrhundert 1910 bis 2010. Es hat sich am Standort Berlin-Dahlem abgespielt und fasziniert mit seinen Höhen und Tiefen, Brüchen und Neuanfängen, der sich wandelnden öffentlichen Wahrnehmung und einem sich rasch verändernden Umfeld. „Humboldts Grüne Erben“ ist zugleich Bestandteil des Berliner Wissenschaftsjahres 2010 und ein Beitrag für das von der UNESCO initiierte Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010.

Ort: Botanisches Museum

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 € (bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

VORSCHAU SEPTEMBER 2010 – eine Auswahl

4. + 5. September 2010
Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



[Berliner Staudenmarkt](#) im Botanischen Garten - Herbstmarkt

Über 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, aus Tschechien, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln. Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur. Und alles wie immer begleitet durch fachkundige Beratung aller Gärtner und des rbb-Pflanzenexperten. Ausstellung im Freiland in Kooperation mit [Gärtnerhof GmbH](#)

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: www.berliner-staudenmarkt.de



24. - 26. September 2010

Freitag - Sonntag

9-18.30 Uhr



Orchideenschau: Pflanzenschau, Beratung und Verkauf

Orchideengärtner und -liebhaber stellen auf über 800 m² die schönsten Orchideen von allen fünf Kontinenten aus ihren Sammlungen aus. Mitglieder der Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft stehen für Fragen rund um Orchideen zur Verfügung. Praktische Vorführungen zur Pflege und Umtopfen der Orchideen runden das Programm ab. Im Verkaufsbereich bieten Orchideengärtner die schönsten Pflanzen zum Kauf an. Zubehörartikel wie Orchideensubstrat, Etiketten, Pflanzenschutzmittel, Töpfe und Literatur

Ausstellung im Neuen Glashaus

Kooperation mit der [Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft e.V. \(D.O.G.\)](#)

Eintritt (inkl. Garteneintritt): 7 €, erm. 4 € Inhaber einer Jahreskarte 3,50 €



Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de